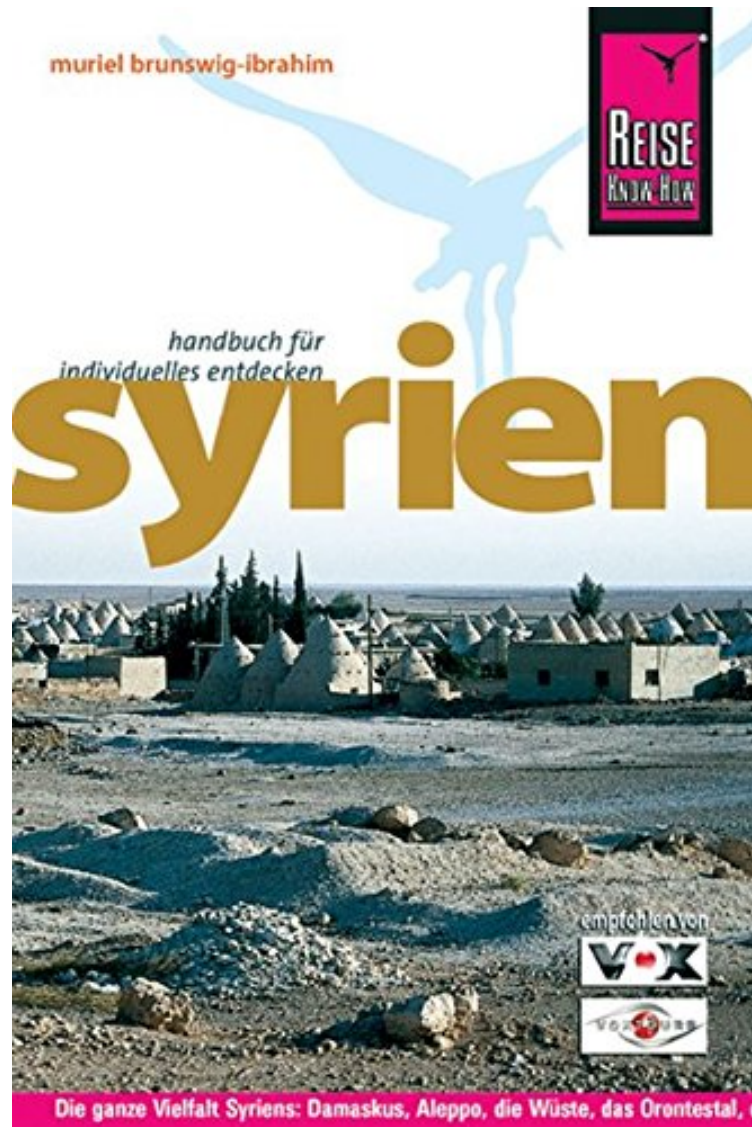


## Reise Know-How Syrien: Reisefhrer fr individuelles Entdecken

Von Muriel Brunswig-Ibrahim

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1044338 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-14Abmessungen: 7.13 x 1.06b x 4.76l, Einband: Broschiert504 Seiten | File size: 21.Mb

**Von Muriel Brunswig-Ibrahim : Reise Know-How Syrien: Reisefhrer fr individuelles Entdecken** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Reise Know-How Syrien: Reisefhrer fr individuelles Entdecken:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geballte InformationenVon timediver"Syrien ist eines der sichersten und reizvollsten orientalischen Reiselnder, mit guter Infrastruktur, doch sein Image wird immer wieder durch weltpolitische Rhetorik beeintrchtigt".....diese Erfahrung

konnte timediver im Februar 2011, entgegen den aktuellen Ereignissen in anderen Staaten der arabischen Welt, machen. Mit seinen sage und schreibe 504 Seiten ist das im April 2009 in seiner dritten und komplett aktualisierten Ausgabe erschienene "Handbuch für individuelles entdecken Syrien" ein prall gefülltes Rundum-Informationspaket, das kaum weitere Wünsche offen lässt. Neben sechs Kapiteln, in denen verschiedene Routen und -teile erschöpfend beschrieben und mittels gelungener Fotos visualisiert werden, bietet das Reisehandbuch zwei weitere mit "Praktischen Tipps A - Z" und einen Anhang, sowie eine Einführung in Land und Leute, sowie einen recht brauchbaren Kartenatlas, sowie einem Lageplan von Palmyra und den Stadtplänen von Aleppo und Damaskus. Daneben sind weitere Karten und Lagepläne (Verzeichnis siehe Seite 494) und eine Vielzahl, farblich gelb unterlegte Essays, wie z. B. "Die Kreuzritter in Syrien" (S. 285) in den einzelnen Kapiteln zu finden, die "von oben" am vorderen Buchschnitt mittels unterschiedlicher Farbe und Position zu erkennen sind. Ein Beispiel für die Präzision der Kartenausschnitte ist auf Seite 498 zu finden, denn hier sind zwei Klöster bei Maloula abgebildet. Zu einer historischen Einführung mit 23 Seiten, kommen zahlreiche weitere geschichtliche Informationen zu den einzelnen Städten, Stätten und Bauwerken. Auf deren Klassifizierung mittels Sternen o. . wurde jedoch verzichtet, so dass sich jeder Reisende die Bedeutung eines Reiseziels oder -objektes für sich selbst erarbeiten muss. Aufschlussreich ist das Essay "Der Islamische Kalender" (S. 38), dem nicht nur der Name und Beginn der Monate, sowie die Bezeichnung der Wochentage, sondern auch die Daten der religiösen Feiertage bis zum Jahr 2012 zu entnehmen sind. Der Beginn der Monate im islamischen Jahr 1429 (29.12.2008 - 19.11.2009) ist mit dem Zusatz versehen, dass sich der Beginn mit dem nächsten Jahres mit dem Mondjahr verschiebt und damit auch die Monate um 10 bis 11 Tage nach vorne verschieben. Während die Kategorisierung der Restaurants in "Wirklich edel", "Schick und schön" und "Einfach, aber köstlich" recht originell ist, sind die Angaben zum syrischen Bier, bzw. zum Bier in Syrien (S. 36) nicht zutreffend, bzw. unzureichend. Wenn überhaupt, gibt es in syrischen Hotels nur das aus dem Libanon importierte "Almanda" mit 4,2 Alkohol in 0,3 Literflaschen oder aus Europa importiertes Bier. Von einem "Al Sharqi", das in Aleppo gebraut werden soll, war weit und breit nichts zu sehen. Lediglich von "Al-Barada" aus Damaskus werden die 5%igen Sorten "B High Quality" und "Turbo Lager Beer" (etwas besser) angeboten. Einen Verkaufsladen findet man, selbst in den Großstädten des Landes, jedoch nur schwerlich. Die "Cafeteria" des "Qal'a at Samaan" (Simeonskloster) in Aleppo war die einzige Verkaufsstelle. Obgleich das Reisehandbuch die Gestasche aufgrund seines Gewichts nach unten zieht, passt es aufgrund seiner handlichen Abmessungen dennoch in dieselbe hinein. Vor Ort ist "Syrien" von Muriel Brunswig-Ibrahim ein wertvoller, informativ breit gefächertes Begleiter, der aber auch bei der individuellen Reisevorbereitung und -nachbereitung hilfreich sein kann. 4 Sterne. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für Autofahrer unbrauchbar. Von Heike Hennig: Wir waren vor 4 Wochen in Syrien und versuchten nach den Angaben der Autorin zu fahren. Wir gehen davon aus, dass diese Dame nicht einmal 10 km selbst am Steuer sa und nach Ihren eigenen Angaben fuhr, sonst hätte sie gemerkt, dass dies nicht möglich ist. Die Autorin rät zu einem Mietwagen mit Fahrer, das ist unserer Ansicht nach überhaupt nicht notwendig, man kann prima selbst fahren, nur in den Großstädten ist der Verkehr chaotisch. Unser Mietwagen von Europcar war fabrikneu und hatte noch die Plastikfolien über den Sitzen. Auf manchen Strecken (Grab des Abel) muss man den Pass am Checkpoint abgeben, dies wird im Reiseführer erst am Ende der Streckenbeschreibung erwähnt, was einem herzlich wenig nutzt, wenn der Pass im Hotel liegt. Gut an dem Reiseführer sind die Restaurant-Tipps, da die Autorin wohl großen Wert auf die Nahrungsaufnahme legt, besonders Ses hat es ihr angetan. Die Hotelauswahl ist o.k., könnte aber noch etwas erweitert werden, vor allem für Städte wie Aleppo und Damaskus. Andere Reiseführer aus dieser Reihe sind wesentlich brauchbarer (Marokko von Erika Drr- sie fährt selber. Autotouristen empfehlen wir sich den alten Syrien/Jordanien von Bardorf anzusehen - leider etwas veraltet. 9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut, aber nicht ohne Fehler. Von Fred Simon: Dieser Reiseführer ist sehr praktisch und enthält viele nützliche Informationen, speziell die Routen sind sehr gut um ein eigenes Programm zusammen zu stellen. Die Kilometerangaben sind sehr nützlich, aber leider nicht immer präzise, so dass man doch ab und zu fragen muss. Für diese Fülle hilft es sehr, dass die Ortsnamen auch in Arabisch und viele Fotos von Sehenswürdigkeiten aufgeführt sind. Sehr gut zusammen mit der Reise Know-How Karte "Syrien/Libanon" zu verwenden.

Kurzbeschreibung Syrien mit diesem informativen Reiseführer entdecken: Syrien im Detail: farbenprächtige Souqs, orientalische Altstädte, sensationelle Ruinenfelder, herrliche Landschaften, gastfreundliche Menschen. Vorstellung aller Sehenswürdigkeiten anhand von 7 Routen: vom Mittelmeer bis in die Wüste, von der syrisch-irakischen Grenze bis in den Süden. Das Buch ist von einer Islamwissenschaftlerin mit perfekten Arabischkenntnissen geschrieben: Viele Hintergrundtexte und Tipps zum richtigen Verhalten erschließen dem Leser profunde Einblicke in den islamisch-arabischen Alltag. Die Konzeption des Führers zielt sowohl auf den Selbstfahrer als auch auf den Individualreisenden, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist. Die praktischen Informationen zu den Orten und Städten zeichnen sich durch eine detaillierte und präzise Beschreibung v.a. der Unterkünfte und der gastronomischen Einrichtungen aus, so dass der Reisende seine Auswahl nach Preis und Qualität des Angebots treffen kann.